

Eine Verbotene Liebe im alten Ägypten

Bakura + Kisara

Von Dark_Soul_Kisara

Epilog: Das Leben danach

Nach dem Tod vom Grabräuber Bakura ging Kisara zurück nach Theben in den Phraonenpalast zu ihrem Vater. Was aber niemand wusste war das Kisara von dem Grabräuber Bakura ein Kind erwartete. Außer Mana die mittlerweile Hohepriesterin geworden war bekam es niemand mit. Kisara trauerte sehr um ihre verlorende große Liebe Bakura. Eines Tages als sie mit Mana in der Wüste unterwegs war traf sie auf ihre alte Grabräuberbande wo Talia jetzt das Kommando hatte. Kisara freute sich sehr für Talia und Talia bot ihr an wieder mit durch die Wüste zu ziehen. Kisara sagte das sie das Angebot gerne annehmen würde aber das ihr jetziges Leben im Moment das wichtigste für sie war. Talia verstand das und sagte das Kisara immer zurückkommen könnte wann sie wollte. Sie organisierte noch mit Talia und Mana's Hilfe eine Todesfeier für Bakura da er der gefürchtetste Grabräuber in ganz Ägypten war den es jemals gab. Nach der Todesfeier gingen Kisara und Mana zurück in den Pharaonenpalast und hörten von da an nichts mehr von Talia und den Grabräubern. 6 Monate später wurde Kisara's und Bakura's Tochter Anack-Sun-Amun (sprich Anack-Sunamun) geboren. Kisara selbst überlebte die Geburt ihrer Tochter nicht und bat ihren Vater Atemu zwar Anack-Sun-Amun wie seine eigende Tochter aufzuziehen und ihr an ihrem 12. Geburtstag ihr die Wahrheit über ihre Eltern zu erzählen und sie schenkte ihrer Tochter die Kette mit dem Mileniums-Amulett. Nach dem Tod Kisara's waren alle Bewohner des Palastes und ganz Theben darüber erschüttert. Atemu und die Hohenpriester kamen Kisara's Wunsch nach und machten für sie eine Feuerbestattung. Denn Kisara's Wunsch vor ihrem Tod war gewesen das sie nicht Mumievieziert wurde sondern in der Wüste verbrannt werden sollte wo sie lange Zeit gelebt hatte. Als Kisara auf einem Holzhaufen in der Wüste in der Nähe des Gebirges lag wurde ihr Körper in Öl getränkt und angezündet damit ihre Asche über die Wüste verstreut würde und so war Kisara auf ewig frei und nicht eingesperrt wie sie es immer gehasst hatte. Als der Holzhaufen brannte hörten der Pharao und die Hohenpriester ein Geräusch und als sie auf einen großen Felsvorsprung hochsahen standen da in einer Reihe die Grabräuber mit ihren Pferden und in der Mitte saß Talia auf einem Pferd und betrachtete die Feuerbestattung dann aber hob sie die Hand zum gruß und ließ ihr Pferd auf der Hinterhand wenden und galoppierte mit den Grabräubern in den Sonnenuntergang hinein. 12 Jahre später hatte sich im Pharaonenpalast viel verändert. Mana hatte sich in den Hohenpriester Mahado verliebt und geheiratet. Sie hatten eine Tochter (Kija). Kija und Kisara's Tochter Anack-Sun-Amun waren genauso gut befreundet wie Mana und Kisara damals. Der

Hohepriester Seto der nach Kisara's Tod total am ende war hatte sich in die Hohepriesterin Isis verliebt und war mit ihr zusammen. Kisara's Tochter aber die von Atemu wie seine eigende Tochter aufgezogen worden war hatte das Aussehen ihrer Mutter und den Charackter von ihrem Vater geerbt. Sie war ein wunderschönes weiß/blauhaariges Mädchen und Anwarterin auf den Pharonenthron. Atemu erzählte wie versprochen an ihrem 12. Geburtstag wer ihre wahren Eltern waren. Anack-Sun-Amun war traurig das sie ihre leiblichen Eltern nie kennengelernt hatte. Als Anack-Sun-Amun mit 14 Jahren in der Wüste verrierte traf sie auf Senenmut den Sohn von Talia der jetzt der Anführer der Grabräuber war da seine Mutter von Grabwächtern getötet worden war. Und es kam wie es kommen sollte. Anack-Sun-Amun verliebte sich in Sennenmut und die beiden mussten ihre Liebe auch geheimhalten. Mit 18 Jahren wurde Anack-Sun-Amun nach dem Tod des hiesigen Pharaos Atemu Pharaonin, aber sie lebte mit Sennenmut zusammen in der Wüste, wie ihre Mutter einst.